

### Forschungspraktikum

Praktika werden in der vorlesungsfreien Zeit an christlich-orientalischen kirchlichen Einrichtungen, wissenschaftlichen Institutionen, die sich mit dem Oriens Christianus beschäftigen, sowie Museen, Verlagen oder Medienanstalten im In- oder Ausland durchgeführt. Auch Grabungstätigkeit auf dem Gebiet des christlichen Orients oder Tätigkeit bei internationalen Organisationen, die partiell mit dem Christlichen Orient befasst sind, kann voll in Anrechnung gebracht werden. Das Institut unterstützt seine Studierenden bei der Findung eines Praktikumsplatzes.

### Die Master-Arbeit

Für den Studienabschluss M.A. ist eine Master-Arbeit obligatorisch. Die Studenten des Studienprogramms „Wissenschaft vom Christlichen Orient“ mit 45 LP schreiben ihre Master-Arbeit im Kombinationsfach.

### Besonderheiten des Studienganges

Das Fach „Wissenschaft vom Christlichen Orient“ ist ein kulturwissenschaftlicher interdisziplinärer Studiengang.

### Berufsfelder

Wissenschaft (Universitäten, Forschung), Medien (Verlage, Presse, Rundfunk, Fernsehen, Dokumentarfilm), Kultur-, Bildungs- oder Entwicklungspolitik (Buchhandlung, Bibliotheken, Archive, Museen, Entwicklungshilfe, interkulturelle soziale Dienste), Auswärtige Politik (Diplomatischer Dienst, internationale Organisationen), Kulturtourismus (Reisebüros, Reiseveranstalter), Wirtschaft

### Fachstudienberatung

Prof. Dr. Jürgen Tubach  
PD Dr. Armenuhi Drost-Abgarjan

Telefon: 0345/ 55 24 080/ -83  
E-Mail: juergen.tubach@orientphil.uni-halle.de  
armenuhi.drost@orientphil.uni-halle.de

Sitz: Seminar für Christlichen Orient und Byzanz, Mühlweg 15,  
06114 Halle (Saale)

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Orientalisches Institut  
D-06099 Halle/Saale

### Allgemeine Studienberatung

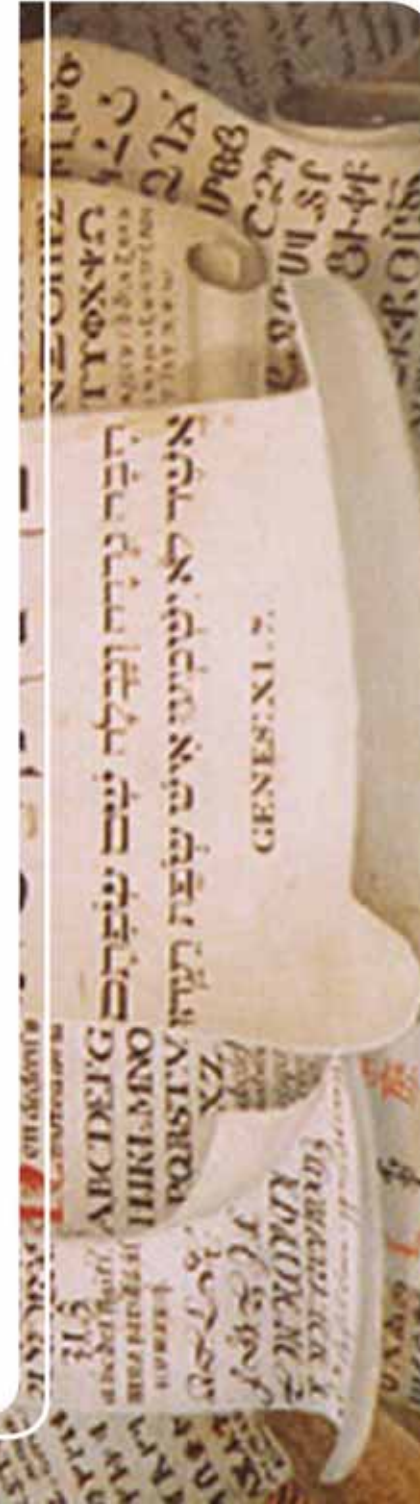
Tel. 0345/ 55 21 318/ -306/ -308/ -322/ -327  
E-Mail: studienberatung@uni-halle.de  
Sprechzeiten: mo-do 10-16 Uhr/ fr 10-13 Uhr  
Sitz: Universitätsplatz 11 (Löwengebäude), 06108 Halle (Saale)

### Hinweis zur Herausgabe

Herausgeber ist die Allgemeine Studienberatung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit der Fachstudienberatung. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand 02/2014

<http://www.orientphil.uni-halle.de>



Wissenschaft vom Christlichen Orient – Master of Arts

Studienprogramme im Zwei-Fach-Master



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

Ein Studium an der Philosophischen Fakultät I – Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften, Orientalisches Institut, Seminar für Christlichen Orient und Byzanz

### Charakteristik und Ziele des Studienprogramms

Ziel des Studienprogramms ist die Vermittlung kulturwissenschaftlicher, regionalkundlicher und sprachlicher Kompetenz für den Oriens Christianus. Die Studierenden sollen zu selbständiger Arbeit mit Quellen in christlich-orientalischen Sprachen (Syrisch, Armenisch, Arabisch: i. V. mit Griechisch) befähigt werden. Hinzu tritt die intensive Beschäftigung mit Geistes- und Literaturgeschichte sowie mit der allgemeinen Geschichte des entsprechenden Raumes. Das Studienprogramm vermittelt die Methoden und inhaltlichen Grundlagen, die das historische und systematische Verständnis von Problemen und Wissensfeldern in verschiedenen Bereichen und Epochen des Christlichen Orients ermöglichen.

### Studienabschluss

Im Zwei-Fach-Master bestimmt das Studienprogramm, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, die Bezeichnung des Studienabschlusses.

### Studienbeginn

Wintersemester (jeweils im Oktober eines Jahres)

### Studienvoraussetzungen

Abschluss im BA-Studienprogramm Wissenschaft vom Christlichen Orient bzw. eines anderen relevanten BA-Studienprogramms. Insbesondere sind hier Studierende der Byzantinistik, Arabistik, Theologie, Judaistik, Iranistik, Semitistik, Mediävistik, Altertumswissenschaften, Orientalischen Archäologie und Kunst, Indogermanistik, Slawistik, Indologie und Sinologie angesprochen. Vorkenntnisse in einer Sprache des Christlichen Orients müssen bei Studienbeginn nachgewiesen werden.

### Bewerbungs- und Zulassungsverfahren

Über Einzelheiten des Bewerbungsverfahrens informieren Sie sich bitte bei der Studienberatung.

### Fächerkombinationen

Keine Einschränkung

### Regelstudienzeit

4 Semester

### Studienprogramm Wissenschaft vom Christlichen Orient mit 45 LP

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Sprachen und Sprachgeschichte des christlichen Orients	15
Kulturtransfer und Religiöse Koexistenz	15
Komparatistische Literaturgeschichte des Christlichen Orients	10
Forschungspraktikum	5

### Studienprogramm Wissenschaft vom Christlichen Orient mit 75 LP

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Sprachen und Sprachgeschichte des christlichen Orients	15
Kulturtransfer und Religiöse Koexistenz	15
Komparatistische Literaturgeschichte des Christlichen Orients	10
Forschungspraktikum	5
Abschlussarbeit	30

### Modulbeschreibungen

*Sprachen und Sprachgeschichte des christlichen Orients:*

Aneignung bzw. Vertiefung der grammatischen Kenntnisse der jeweiligen Sprache, Übersetzungspraxis, philologische Analyse ausgewählter Texte, sprachhistorische Fragen

*Kulturtransfer und Religiöse Koexistenz:*

Vermittlung der Fragen des Kulturtransfers im Oriens Christianus in Geschichte und Gegenwart, Beitrag des orientalischen Christentums zum Weltkulturerbe, die Rolle der Christen in politischen und kulturellen Erneuerungsbewegungen im Orient sowie Ursachen des Exodus der Christen aus dem Nahen Osten

*Komparatistische Literaturgeschichte des Christlichen Orients:*

Lektüre und Analyse christlich-orientalischer Textquellen und Vermittlung unterschiedlicher Textsorten unter Einordnung in den jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontext.

**Orientalisches Institut**

Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften